



Vorsicht beim Vertikutieren

Beim Vertikutieren schneidet ein rotierendes Federstahlmesser oder Federn senkrecht in den Boden. Das Vertikutiergut (Moos, abgestorbene Gräser etc.) wird hinter dem Gerät abgelegt oder im Fangsack aufgesammelt. Angetrieben wird die Welle in der Regel von einem Elektromotor. Für größere Flächen ist ein Benzinmotor praktischer.

Die Schnitttiefe kann entweder über die Höhe des Rades oder die Veränderung der Messerwelle eingestellt werden. Eine Tiefe von 3 bis 5 cm ist zu empfehlen. Das ist ausreichend, um die Filzschicht zu entfernen, ohne dabei dem Rasen zu schaden.

Der Vertikutierer arbeitet im Gegensatz zum Rasenmäher mit senkrecht schneidenden Rotationsmessern, deshalb Vorsicht vor einem unbeabsichtigten Davonfahren.

Sicherheitshinweise um Verletzungen zu vermeiden

- Die Rasenflächen sind vor dem Mähen auf Fremdkörper hin, insbesondere Steine, Nägel und Drahtenden, abzusuchen
- Nie bei laufendem Gerät zu den Messern fassen
- Bei Schräglage immer parallel zum Hang führen
- Immer mit festem Schuhwerk arbeiten (Sicherheitsschuhe) - niemals barfuss!
- Es sollten sich vor allem Kinder dem Arbeitsbereich fernhalten
- Bei Arbeiten an steilen Böschungen ist wegen der Kippgefahr eine Seilsicherung des Gerätes durch eine zweite Person notwendig.
- Bei Elektrovertikutierern auf Kabelführung der Stromzuführung achten (Stolperfalle bzw. Durchtrennen des Kabels)
- Geben Sie der Umwelt eine Chance!



Foto: Pixelio

(Quelle: Initiative Sichere Gemeinde)

